

Northvolt | 15.03.2022 | Nr. 82/22

## Andreas Hein: Beste Wertschöpfung für das Land

Andreas Hein, energiepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Die geplante Ansiedlung des High-Tech-Unternehmens Northvolt in Form einer Batteriezellenfabrik bestätigt den von der Jamaikakoalition eingeschlagenen Weg, den im Land erzeugten grünen Strom vor allem für eine nachhaltige Wertschöpfung zu nutzen und so für die Zukunft optimal aufgestellt zu sein.

Unsere jahrelange Vorarbeit zahlt sich nun einmal mehr aus:

Seit Gründung unserer Entwicklungsagentur Region Heide haben wir ideale Voraussetzungen für eine solche Ansiedlung geschaffen – mit regenerativ erzeugtem Strom on- und offshore sowie der Anbindung an das Umspannwerk und den Multiterminal Hub sowie der Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff im großskaligen Maßstab.

Die geplante Ansiedlung bedeutet nicht nur erheblich mehr als die direkt damit verbundenen 3000 Arbeitsplätze, sondern wird auch für einen enormen Entwicklungsschub an der Westküste und im ganzen Land sorgen.

Jetzt gilt es vor allem, alle Chancen, die mit diesem größten Ansiedlungserfolg im Land seit Jahrzehnten verbunden sind, zu nutzen und für die erforderliche Infrastruktur schnellstmöglich zu sorgen.

Für die Landesregierung ist die Zusage von Northvolt ein großer Erfolg, denn Schleswig-Holstein stand im Wettbewerb mit anderen Standorten und schaffte es, sich gegen diese durchzusetzen. Hier zeigt sich, dass Kurshalten Vertrauen und Planungssicherheit schafft.“